

Eigenerklärungen zur Eignung

Vergabe-/Projekt Nr.:

Gegenstand:

in:

Angebot für:

Es sind nur die nachfolgend angekreuzten Eigenerklärungen abzugeben.

Ich/Wir

Name, Anschrift

bin/sind

Bieter

Mitglied der Bietergemeinschaft

Nachunternehmer

und gebe/und geben zu den nachfolgenden angekreuzten Punkten Eigenerklärungen ab.

a) Mein/unser Unternehmen hatte in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren folgende Umsätze:

Jahr	Gesamtumsatz	bes. Leistungsart	davon Eigenleistung
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Diese Umsätze sind, soweit sie Dienstleistungen betreffen, mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar. Sie enthalten auch die Anteile aus gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir auf Verlangen eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

- b) In den letzten 3 Geschäftsjahren habe ich/haben wir Leistungen ausgeführt, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

1. **Projekt:**

in:

Auftraggeber:

Anschrift:

Leistung:

Ort der Ausführung:

Zeitraum:

von: **bis:**

Ich war/Wir waren **Hauptauftragnehmer** **ARGE-Partner** **Nachunternehmer**

Kurze Beschreibung des Auftragsgegenstandes

Auftragswert der **gesamten Leistung:**

eigenen Leistung:

Hierfür waren durchschnittlich eigene **Arbeitnehmer:** **Leitungspersonal:** eingesetzt.
Anzahl Anzahl

Zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name, Telefon, E-Mail-Adresse

2.

Projekt: [Redacted]
in: [Redacted]
Auftraggeber: [Redacted]
Anschrift: [Redacted]
Leistung: [Redacted]
Ort der Ausführung: [Redacted]
Zeitraum: [Redacted]
von: [Redacted] **bis:** [Redacted]

Ich war/Wir waren **Hauptauftragnehmer** **ARGE-Partner** **Nachunternehmer**

Kurze Beschreibung des Auftragsgegenstandes

[Redacted]

Auftragswert der **gesamten Leistung:** [Redacted]

eigenen Leistung: [Redacted]

Hierfür waren durchschnittlich eigene **Arbeitnehmer:** [Redacted] **Leitungspersonal:** [Redacted] eingesetzt.
Anzahl Anzahl

Zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

[Redacted]

Name, Telefon, E-Mail-Adresse

3.

Projekt:

in:

Auftraggeber:

Anschrift:

Leistung:

Ort der Ausführung:

Zeitraum:

von: **bis:**

Ich war/Wir waren **Hauptauftragnehmer** **ARGE-Partner** **Nachunternehmer**

Kurze Beschreibung des Auftragsgegenstandes

Auftragswert der **gesamten Leistung:**

eigenen Leistung:

Hierfür waren durchschnittlich eigene **Arbeitnehmer:** **Leitungspersonal:** eingesetzt.
Anzahl Anzahl

Zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name, Telefon, E-Mail-Adresse

4. **Projekt:**

in:

Auftraggeber:

Anschrift:

Leistung:

Ort der Ausführung:

Zeitraum:

von: **bis:**

Ich war/Wir waren **Hauptauftragnehmer** **ARGE-Partner** **Nachunternehmer**

Kurze Beschreibung des Auftragsgegenstandes

Auftragswert der **gesamten Leistung:**

eigenen Leistung:

Hierfür waren durchschnittlich eigene **Arbeitnehmer:** **Leitungspersonal:** eingesetzt.
Anzahl Anzahl

Zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name, Telefon, E-Mail-Adresse

5. **Projekt:**

in:

Auftraggeber:

Anschrift:

Leistung:

Ort der Ausführung:

Zeitraum:

von: **bis:**

Ich war/Wir waren **Hauptauftragnehmer** **ARGE-Partner** **Nachunternehmer**

Kurze Beschreibung des Auftragsgegenstandes

Auftragswert der **gesamten Leistung:**

eigenen Leistung:

Hierfür waren durchschnittlich eigene **Arbeitnehmer:** **Leitungspersonal:** eingesetzt.
Anzahl Anzahl

Zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name, Telefon, E-Mail-Adresse

Dem Bieter steht es frei, in einer gesonderten Anlage auch noch weitere Referenzen entsprechend den obigen Vorgaben anzugeben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir auf Verlangen zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des damaligen Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe/haben.

c) In den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren habe ich/haben wir jahresdurchschnittlich beschäftigt:

1. Arbeitnehmer **1. Jahr:** **2. Jahr:** **3. Jahr:**
(ggf. nach Lohngruppen gegliedert)

	1. Jahr:	2. Jahr:	3. Jahr:

2. Leitungspersonal **1. Jahr:** **2. Jahr:** **3. Jahr:**
(ggf. nach Lohngruppen gegliedert)

	1. Jahr:	2. Jahr:	3. Jahr:

d) In das Berufsregister bin ich/sind wir eingetragen an meinem/unserem

Sitz Wohnsitz in unter Nr.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir auf Verlangen zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung Handelsregisterauszug Eintrag in der Handwerksrolle

Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer

e) Über das Vermögen meines/unsere Betriebs ist ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren

beantragt.

eröffnet.

abgelehnt.

Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wird, werde ich/werden wir ihn auf Verlangen vorlegen.

Ein Insolvenzplan ist rechtskräftig.

f) Ich erkläre/wir erklären: Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation.

g) Zuverlässigkeit als Bewerber:

Ich erkläre/wir erklären,

dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), ein rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Erpressung (§ 53 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Untreue (§ 266 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 € belegt worden bin/sind.

Ich erkläre/wir erklären ferner, dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gemäß § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 € belegt worden bin/sind.

Ich erkläre/wir erklären ferner, dass die Bestimmungen des jeweils anwendbaren Landesvergaberechtes im Bezug auf die Einhaltung des Mindestlohns, die Tariftreue, die Wahrung der ILO-Kernarbeitsnormen u. a. stets eingehalten wurden und im Auftragsfalle eingehalten werden.

h)

Ich erkläre/wir erklären:

Meine/Unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung habe ich/haben wir ordnungsgemäß erfüllt.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir auf Verlangen eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

i)

Mein/Unser Unternehmen ist bei der Berufsgenossenschaft angemeldet.

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft:

[Redacted area]

unter Nummer:

[Redacted area]

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir auf Verlangen eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

[Redacted area]

Datum, Stempel, Unterschriften

Erklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und nach § 19 Mindestlohngesetz

1. Ausschlussgründe nach § 123 GWB

Ich erkläre, dass keine Person, deren Verhalten meinem Unternehmen zuzurechnen ist, nach den folgenden Tatbeständen rechtskräftig verurteilt oder gegen mein Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

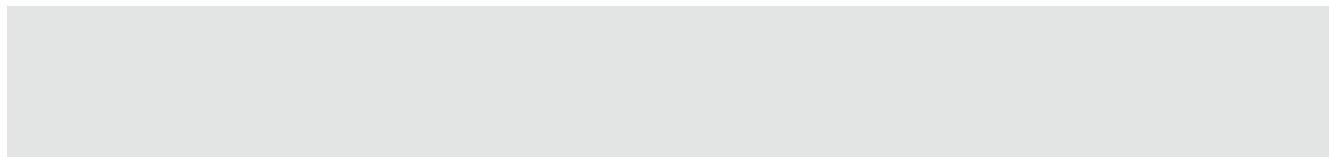
Mir ist bekannt, dass einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im vorstehenden Sinne eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich stehen.

2. Ausschlussgründe nach § 124 GWB Ich erkläre, dass

1. mein Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
2. mein Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen meines Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich mein Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
3. mein Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität bzw. die Zuverlässigkeit des Unternehmens infrage gestellt wird,
4. durch mein Unternehmen, die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
5. mein Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurück gehalten hat.
6. weitere Ausschlussgründe nach § 124 GWB nicht vorliegen.

3. Ausschlussgründe nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz

Ich erkläre, dass für mein Unternehmen die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz nicht vorliegen.



Datum, Stempel, Unterschriften